

Gruppenstunde

Schritte zur Organisation einer Gruppenstunde

1. Vorbereitung

1.1 Rahmenbedingungen klären

Ort, Räumlichkeit:	Geschlecht:
Datum, Zeit:	Ziel formulieren:
Gruppengröße:	Wetter:
Alter:	...

1.2 Ideensammlung und Entscheidung (mit Rücksichtnahme der Rahmenbedingungen)

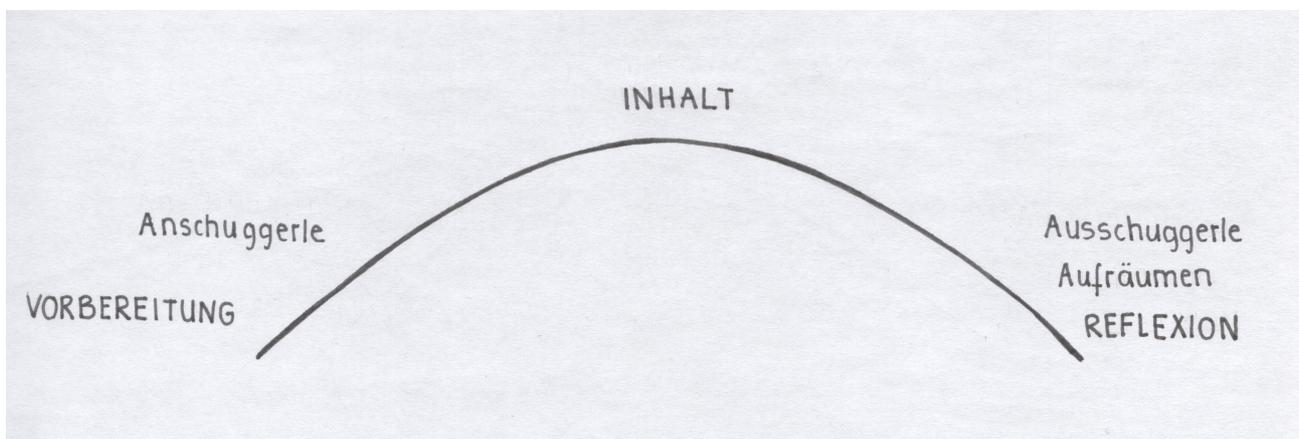
1.3 Planen: To-Do-Liste erstellen, Finanzen abklären

1.4 Aufgabenverteilung

Was ist zu tun?	Wer macht´s?
<ul style="list-style-type: none">• Spiele vorbereiten• Material vorbereiten und einkaufen• evtl. Einverständniserklärung der Eltern einholen• Raum gestalten• Infobrief an die Teilnehmenden• ...• ...	

2. Durchführung

2.1 Aufbau



2.2 Ablauf

Phasen	Was?	Wer?	Material
Einstieg: Anschuggerle			
Inhaltliche Aktion (Spiele, Basteln, Workshops,...)			
Ausschuggerle			
Reflexion			
Aufräumen und Verabschiedung			

3. Reflexion

SEHR WICHTIG für eine gute Gruppenarbeit!

Fragen an die Teilnehmenden könnten sein:

- Was war gut? Was war schlecht? Und warum?
- Was heißt das für unsere nächsten Stunden (z.B. ruhigere/mehr Aktionsspiele, weniger/mehr einkaufen, die Kinder mehr miteinbeziehen,...)

Zu beachten

Allgemein

- Abwechslung von Ruhe und Aktion innerhalb der Gruppenstunde
- Kinder möglichst viel mitgestalten lassen (durch Spiele miteinbeziehen, gemeinsam Ideen sammeln etc.)
- Flexibel sein: Beobachten und auf die Bedürfnisse der Kinder achten und eingehen
- Die Stunde sollte ein „runde Sache“ sein mit einem „roten Faden“ (Zuerst Thema überlegen und dann Spiele und Methoden darauf abstimmen)
- Komme immer mind. 10 min vor Beginn der Gruppenstunde
- Verlässliche und klare Regeln für die Gruppe
- Der Raum und die Materialien sollten schon vor Beginn der Gruppenstunde fertig und bereitgestellt sein

Bei der Vorbereitung

- **ZIEL festlegen!!!** Was möchte ich durch meine Gruppenstunde erreichen?
- Wie viel Zeit habe ich und wie viel Zeit brauche ich?
- Wie viel Geld habe ich zur Verfügung?
- Rechtzeitige Info an die Eltern wo es hingehet (z.B. bei Ausflug) und ob es normal/kürzer/länger dauert
- Rahmenbedingungen bei Themen- und Methodenauswahl berücksichtigen